



27.05.2011

STRECKE: Entspannte Fahrt in die Elbestadt

561 Radler starteten in Putlitz zur vierten Etappe der Tour de Prignitz

PUTLITZ - Dass die Putlitzer gestern spielend die nötigen 338 Radler zusammenbekamen, um die Höchstpunktzahl 1000 zu ergattern, dazu trug das ortsansässige Unternehmen „Prignitzer Leasing“ bei. Etwa 60 Mitarbeiter und Geschäftspartner der Firma starteten in der Gänsestadt zur vierten Etappe der Tour de Prignitz. Das Unternehmen nutzte die Rundfahrt für einen Betriebsausflug. „Abends fahren wir mit einem Sonderzug zurück und feiern eine Grillparty“, sagte Thomas Flemming, Vorstand der „Prignitzer Leasing AG“.

Putlitz brachte letztlich 561 Radfahrer an den Start. Veranstalter der Tour sind die Märkische Allgemeine und Antenne Brandenburg, die von der AOK Nordost und der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz unterstützt werden.

Viel Sonne prägte den Streckenverlauf. Da muss die Vorhersage für RBB-Fernseh-Wettermann Attila Weidemann eine wahre Freude gewesen sein. Er gliederte sich bei Dergenthin (Stadt Perleberg) ins Radlerfeld ein. Ziel der knapp 48 Kilometer langen Strecke war Wittenberge. Nach der Mittagspause in Karstädt stand die erste „Tunneldurchfahrt“ an. Die meisten Radler durchquerten die Bahnunterführung zu Fuß – sie schoben ihre Räder sicherheitshalber.

Unter den Radlern befand sich der Kommandeur des Landeskommandos Brandenburg der Bundeswehr, Oberst Peter Arendt. Er zeigte sich im Ziel begeistert von der Rundfahrt: „Die Tour hat mir super gefallen.“ Arendt lobte die gute Organisation und das Engagement der vielen Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Der Kommandeur will nun „mit sehr großem Wohlwollen prüfen, inwiefern sich die Bundeswehr im nächsten Jahr an der Tour im organisatorischen Bereich als auch im Feld beteiligen kann“. Er werde auf alle Fälle wiederkommen und „eher zwei Etappen als nur eine mitfahren“.

Bildergalerien zur Tour de Prignitz gibt es online unter www.MaerkischeAllgemeine.de (Von Axel Knopf)



Ihre Meinung ist gefragt!